

Sitzungsvorlage Nr. 132/2009

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	25.08.2009	öffentlich
Verwaltungsausschuss	27.08.2009	nicht öffentlich

Betreff:

Abschluss eines Betreuungsvertrages zur Dorferneuerung Sande

Sachverhalt:

Nach Anerkennung des Dorferneuerungsplanes werden auch private Dorferneuerungsmaßnahmen seitens der GLL mit zu 30 % der Investitionskosten bezuschusst. Voraussetzung zur Förderung ist, dass Belange der Dorferneuerung beachtet werden. Dafür sind entsprechende Beratungsgespräche erforderlich, die, wie auch bei vorangegangenen Dorferneuerungsmaßnahmen erfolgt, für die Privatpersonen nach Möglichkeit unentgeltlich durchgeführt werden sollten.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, mit dem Planungsbüro Boner einen entsprechenden Betreuungsvertrag abzuschließen, da von dort aus auch der Dorferneuerungsplan erstellt wurde.

Ein Entwurf des Betreuungsvertrages liegt der Verwaltung vor. Danach verpflichtet sich das Büro, bei kommunalen und privaten Vorhaben folgende Leistungen zu übernehmen:

Beratung, Gestaltungsvorschläge, Prüfung von Kostenvoranschlägen, Mitwirkung bei Förderungsanträgen und Abwicklung der Förderung, Stellungnahme zu im Vertragszeitraum laufenden bauleitplanerischen Vorhaben.

Komplette Objektplanungen sind nicht Gegenstand der Betreuung.

Die Laufzeit des Vertrages ist befristet für die Dauer des Dorferneuerungsprogramms Sande. Das Planungsbüro erhält danach für seine Leistungen einschließlich Nebenkosten ein Honorar, wobei eine stundenweise Abrechnung erfolgt..

Die Betreuung wird von der GLL mit 50 % der Nettokosten gefördert. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, zunächst das maximale Honorar auf 30.000 € festzusetzen. Sofern dies aufgrund einer erhöhten Nachfrage nicht ausreichen sollte, kann über eine Erweiterung des Vertrages neu beraten werden.

Da zurzeit verschiedene Anfragen für private Maßnahmen vorliegen, sollten – auch als Initialzündung – bereits in diesem Jahr Beratungsgespräche durchgeführt und entsprechende Haushaltsmittel im Nachtrag veranschlagt werden. Dabei sollte ein Betrag in Höhe von 5.000 € unter Berücksichtigung einer 50 %igen Förderung als ausreichend angesehen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Sande schließt mit dem Planungsbüro Boner, Varel, einen Betreuungsvertrag zur Dorferneuerung Sande ab, sofern eine Förderung aus Mitteln der Dorferneuerung gesichert ist. Der Vertrag gilt für die Dauer des genehmigten Dorferneuerungsprogramms Sande. Als Höchstgrenze für abzurechnende Leistungen während der gesamten Laufzeit wird zunächst ein Honorar von 30.000 € (einschließlich Nebenkosten und Mehrwertsteuer) festgesetzt.

Gleichzeitig wird vorgeschlagen, im Nachtragshaushaltsplan entsprechende Haushaltsmittel zu berücksichtigen.

Oltmann

Wesselmann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen